

R

REGION



Füllt die grosse Bühne im Melser «Verrucano» erstmals richtig aus: Das Sinfonieorchester St. Gallen in Aktion.

Bild/SLGview Hans Bärtsch

Erstes Grosskonzert im «Verrucano» begeistert

Mit einem Auftritt des Sinfonieorchesters St. Gallen hat im Melser Kultur- und Kongresshaus Verrucano ein erstes richtiges Konzert stattgefunden. Besucherinnen und Besucher wie der Dirigent gaben sich hoch zufrieden.

von Hans Bärtsch

Wow!», «So schön!», «Sensationell!», «Diese Akustik!», «Tolle Atmosphäre!», «Das wir das in Mels erleben dürfen!», waren nur einige Äusserungen von Besucherinnen und Besuchern nach dem einhalbstündigen, in der Tat gross(artig)en Konzert des Sinfonieorchesters St. Gallen vom Dienstag.

Es hätte wohl keinen idealeren Klangkörper geben können als dieses rund 70-köpfige Orchester unter der Leitung von Modestas Pitrenas. Unter dem Motto «Sommerkonzert» war ein bemerkenswertes Programm zusammengestellt worden mit Werken von Berlioz, Bizet, Dvořák und einem «Strassenfeger» von Tschairowski als Höhepunkt – dem «Capriccio italien op. 45». Es kam in der Folge zu mehr als einer stehenden Ovation. Zum einen natürlich wegen des vorzüglichen Vortrags des Orchesters, zum anderen wegen der Akustik des «Verrucanos», von der man bisher immer nur in der Theorie

vernommen hatte. Jetzt aber konnte man selber staunen, wie zarteste Harfenklänge oder das Glockenspiel glasklar zu vernehmen sind bis in die hinterste Ecke der Galerie. Und selbst in den kräftigsten Passagen bleibt die Transparenz vollkommen erhalten.

Gross, weiträumig, warm und schön

Wie hat Dirigent Pitrenas den Erstauftritt des Sinfonieorchesters in Mels wahrgenommen? Der «Sarganserländer» hat nachgefragt. «Akustisch haben wir uns auf Anhieb sehr wohl gefühlt – das gegenseitige Verständnis auf der Bühne ist ausgezeichnet, für das Publikum klingt der Saal gross, weiträumig, warm und schön. Damit lässt sich Musik auf eine emotionale Weise erleben – genau das soll ein guter Konzertsaal ermöglichen, und das ist mit dem «Verrucano» geglückt. Gratulation an die Macher, die Frauen und Männer hinter der Idee und der Umsetzung, und an alle Melsler! Wir «Stadt-St.-Galler» schätzen uns glücklich, jetzt auch im Süden des Kantons einen wunderbaren Konzertsaal zu

wissen, wir kommen bestimmt und gerne wieder!»

Dieses Wiederkommen wird gar nicht mal so lange dauern. Künftig soll das Sinfonieorchester St. Gallen jeweils am 2. Januar sein Neujahrskonzert im «Verrucano» spielen, wie Geschäftsleiterin Eva Maron sagt. Aufmerksame Zuhörer und -schauer waren am Dienstag auch etliche Mitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Mels. Dies hinsichtlich ihres auf den Samstag, 8. Januar 2022, geplanten Galakonzerts, welches den Startschuss in ein eigentliches «Verrucano-Eröffnungsjahr» markieren wird. Konkordia-Dirigent Christian Marti war ebenfalls des Lobes voll ob der Akustik.

Fazit: Der grosse «Verrucano»-Saal wird der Bevölkerung noch viel und grosse Freude bereiten, nimmt man die begeisterten Reaktionen nach dieser Premiere zum Massstab. Wie äusserte sich doch eine weitere Besucherin? «Mir kamen die Tränen, so haben mich die Musik und der Klang berührt. Ich hoffe auf viele weitere hochstehende Theater- und Konzertergebnisse in diesem fantastischen Saal.»

Walter Caminadas dritter Fall

Der Bündner Bestsellerautor Philipp Gurt präsentiert am Donnerstag, 9. September, in Bad Ragaz mit seinem Buch «Der Puppenmacher» bereits den dritten Fall von Ermittler Walter Caminada.

Bad Ragaz. – Philipp Gurt wurde im Jahr 1968 als siebtes von acht Kindern einer armen Bergbauernfamilie in Graubünden geboren und wuchs in verschiedenen Kinderheimen auf – eine Zeit, die er in seinem autobiografischen Buch «Schattenkind» (2016) verarbeitete, für das er 2017 mit dem Schweizer Autorenpreis ausgezeichnet wurde. Bereits als Jugendlicher verfasste Gurt Kurzgeschichten. Mit 20 beendete er seinen ersten Roman, nun liegt der zwölfte vor.

Schon als Kind hatte der Autor ein inniges Verhältnis zur Natur, das auch sein hochatmosphärisches Schreiben prägen sollte. Seine Verbundenheit mit dem Kanton Graubünden, wo er noch heute als freier Schriftsteller lebt, ist in jedem seiner Romane spürbar, so auch

zuletzt in «Bündner Alptraum», der insgesamt 39 Wochen lang ununterbrochen auf der Schweizer Bestsellerliste stand.

Jetzt anmelden

Die Lesung in Bad Ragaz findet am Donnerstag, 9. September, 19.30 Uhr, in der Gemeindebibliothek an der Badstrasse 16 statt (Parkmöglichkeiten im Parkhaus). Der Anlass findet unter den dann zum geltenden Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG statt. Anmeldungen werden dementsprechend in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt (E-Mail info@buchbadragaz.ch, Telefonnummer 081 302 16 14 oder direkt im Geschäft). Für die Lesung wird ein Eintritt erhoben. (pd)

VILTERS-WANGS

Mütter-/Väterberatung

Wangs. – Am Montag, 6. September, findet die Mütter- und Väterberatung am Morgen auf Anmeldung statt. Neu an der Winkelstrasse 1 (Eingang und Parkplatz an der Hinterdorfstrasse). Anmeldung unter: 081 710 46 50 oder mvbs@bluewin.ch.

PFÄFERS

Taminataler Velorennen

Pfäfers. – Übermorgen Samstag, 4. September, findet zum 40. Mal das Taminataler Velorennen statt. Anmeldungen nehmen die Organisatoren gerne unter www.scsardona.ch entgegen. Ab 13 Uhr ist die Festwirtschaft in Betrieb. Nach dem Rangverlesen ab etwa 18 Uhr lädt der Skiklub zum gemütlichen Beisammensein ein. Die Musikgesellschaft Pfäfers, das Jodelduo Christina und Marianne sowie das Echo vom Aulinachopf werden durch den Abend begleiten.

Dorfmuseum

Pfäfers. – Das Dorfmuseum Pfäfers in der «Tauben» ist jeden Monat am ersten Samstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet – so auch übermorgen Samstag, 4. September. Die Verantwortlichen freuen sich auf zahlreichen Besuch. Ausserhalb dieser offiziellen Besuchszeiten ist auch eine Besichtigung für Gruppen auf Voranmeldung (Telefonnummer 081 302 36 89) möglich. Infos auf www.ortsgemeinde-pfaefers.ch. Es gelten Maskenpflicht und Abstandhalten.

WALENSTADT

Eucharistiefeier

Walenstadt. – Alle vier Wochen am Samstagabend wird eine Eucharistie-

feier in der Bruder-Klaus-Kapelle am Berg gefeiert. Die nächste findet übermorgen Samstag, 4. September, um 18.30 Uhr statt.

Kleinkinderfeier

Walenstadt. – Der Kindergottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien findet am Sonntag, 5. September, um 9.45 Uhr in der Kapelle St. Wolfgang statt. Das Thema der Feier im September ist «Brotvermehrung – Erntedank». Im Anschluss wird wie üblich etwas gebastelt, gespielt und ein Znüni gegessen.

Papiersammlung

Berschis. – Morgen Freitag, 3. September, wird von 8 bis 11 Uhr das Altpapier von den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Berschis gesammelt (kein Karton und kein Plastik). Es wird darum gebeten, das Papier kindgerecht gebündelt an den üblichen Ablageplätzen zu deponieren.

SARGANSERLAND

Generalversammlung

Sarganserland. – Heute Donnerstag, 2. September, findet um 20 Uhr in der Markthalle in Sargans die Generalversammlung der Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg statt. Dazu sind alle Genossenschafter herzlich eingeladen. Es gelten die Covidbestimmungen des Bundes.

Die Rubrik Gemeinden ist für nicht kommerzielle Veranstaltungshinweise reserviert. Vereine etc. haben auf dieser Seite die Gelegenheit, kostenlos auf ihre Anlässe aufmerksam zu machen. Terminwünsche nimmt die Redaktion gerne entgegen, sie kann allerdings keine Publikation in einer bestimmten Ausgabe garantieren.

Grillfest: Wechsel im Vorstand



Die reformierte Kirchgemeinde Walenstadt-Flums-Quarten hat das Grillfest gefeiert. Dabei wurde nicht nur gegessen und getrunken, gelacht und diskutiert – es gab auch Ehrungen. Volker Wetzig (rechts) hat sich als Präsident sehr für seine Kirchgemeinde eingesetzt, aber sein Beruf verlangt seine volle Energie. Farum ist er von seinem Amt zurückgetreten. Vizepräsidentin Lea Babst würdigte seinen Einsatz und konnte auch zwei neue Mitglieder für die Vorsteherschaft begrüßen: Anja Dietrich (Mitte) übernimmt das Präsidium, Silas Hauser (links) ist neu für die Kommunikation zuständig. Text/Bild Pressedienst

IMPRESSUM

Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

149. Jahrgang, verbreitete Normalauflage: 8'774 Exemplare, 20'000 Leser, Grossauflage: 21'355 Exemplare, WEMF-beglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag

Online / E-Paper
www.sarganserlaender.ch

Verlag
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, druckerei@sarganserlaender.ch, Geschäftsführung: Thomas Ambühl

Redaktion
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 00, Fax 081 725 32 30, redaktion@sarganserlaender.ch
Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bärtsch (hb), Mels (Stellvertreter), Silja Lippuner (sil), Murg, Michael Kohler (mik), Mels, Patricia Hobi (pat), Walenstadt, Reto Voneschen (rvo), Sargans (Sport), Nadine Bantli (nb), Sargans, Denise Allg (da), Chur

Agenturen
Schweiz-Depeschenagentur (sda)

Abonnementspreise
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, abonnemente@sarganserlaender.ch
Durch die Post zugestellt: Fr. 292.– (12 Monate), Fr. 168.– (6 Monate), Fr. 100.– (3 Monate) inkl. 2.5% MWST. Mehrpreis für Frühzustellung (bis 7.00 Uhr) durch Verträge Fr. 76.– (12 Monate), Kernzonen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt, E-Paper: Fr. 256.– (12 Monate). Ausland auf Anfrage

Inserate
Mediaservice, Sarganserländer Druck AG, Postfach 34, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 65, mediaservice@sarganserlaender.ch, Leitung: Reto Raguth

Inseratekombinationen
RegioPool, Regio-Trio, Pressekombi 27, Südostschweiz

Die Südostschweiz
Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Verbreitete Gesamtauflage: 76'504 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.